

Inhalt



„ Osterlamm: Das Lamm gilt als Symbol für Jesus Christus. Seine Verletzlichkeit und Unschuld stehen für Jesus, der am Kreuz gestorben ist. Im Alten Testament war das Lamm ein Opfertier. Beim jüdischen Pessachfest wird des Auszugs aus Ägypten gedacht und das Schlachten des Lamms war, neben dem Backen ungesäuerten Brots, ein wichtiges Ritual. Bei uns verbreitet sind die gebakenen Osterlämmer mit der Fahne als Zeichen für den Sieg Christi über den Tod, die Auferstehung. Die misericordia-Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest. „

Thema: Denken

| | |
|--|----|
| Was die Hirnforschung über unser Denken weiß | 4 |
| Denken in der Philosophie | 6 |
| München im Faust-Fieber | 7 |
| Was es bedeutet, mit einer geistigen Behinderung zu leben | 8 |
| Bin ich noch ich? Chancen und Risiken chirurgischer Eingriffe ins Gehirn | 10 |
| Wie Künstliche Intelligenz unser Schicksal bestimmen könnte | 11 |

Bayerische Ordensprovinz

| | |
|--|----|
| Einfache Profess von Frater Sebastian Fritsch | 12 |
| Liste der Ämter und Dienste in der Bayerischen Ordensprovinz | 14 |
| FORTBILDUNGEN: Vorschau Februar bis April | 15 |
| NEUES AUS DER IT: Aktuelle Änderungen der Organisation | 16 |
| ICH WAR EINE UNIFORM: Sporttasche | 17 |
| MEIN LIEBLINGSREZEPT: Grünkernbratlinge mit Ingwerkartoffeln – Ute Feulner | 18 |
| Barmherzige Brüder auf der Werkstättenmesse in Nürnberg | 27 |

Barmherzige Brüder weltweit

| | |
|---|----|
| Neuer Provinzial in Österreich: Frater Saji Mullankuzhy | 19 |
| Einfache Profess von Frater Svorad Gábriš in Bratislava | 19 |

Kirche und Gesellschaft

| | |
|--|----|
| OSTERN: Freue dich, Christenheit! Österliches Update | 20 |
| Ehrenmitglied Weihbischof em. Werner Radspieler ist gestorben | 22 |
| Vor 200 Jahren wurde der heilige Bruder Konrad von Parzham geboren | 23 |
| Internisten-Kongress in Mannheim unter Vorsitz von Professor Cornel Sieber | 24 |
| „Kinderwunsch. Wunschkind. Unser Kind!“ – Woche für das Leben | 25 |
| RÄTSEL | 26 |
| MISSIONSPROJEKTE: Klinik San Juan de Dios, Iquitos, Peru | 28 |



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

am dritten Tag, so sagt die Bibel, ist Jesus auferstanden und die Bibel kennt zwei Worte: „Gott hat ihn auferweckt“ oder „Jesus ist auferstanden von den Toten“.

Es kommt Bewegung in die Ostergeschichte, die uns zunächst den Leidensweg Christi vor Augen führt bis hin zur Kreuzigung. Die Frauen kommen am dritten Tag zum Grab und fragen sich, wer ihnen wohl den schweren Stein wegwälzen wird. Da war aber bereits ein Engel, der das Grab geöffnet hatte.

Wir feiern Ostern, damit wir befreit werden aus dem Grab unserer Ängste, aus dem Grab unserer Resignation, aus dem Grab unseres Selbstmitleids. Wir haben auch oft einen Stein, der uns blockiert, der uns hemmt, oder wir haben Fesseln. Auferstehung heißt, dass wir frei werden von all diesen Fesseln und Blockaden, die unsere Freiheit einschränken.

Was wir an Ostern feiern, das Geheimnis der Auferstehung, das sehen wir in der Natur. Da ist das Leben auch stärker als der Tod und so ist Auferstehung Hoffnung und Vertrauen auf neues Wachsen und Blühen. Ostern ist ein Frühlingsfest. Das ist uns manchmal nicht bewusst, wenn uns der Winter seine Nachwehen mit Schnee und Frost schickt. Trotzdem keimt in uns die Hoffnung auf warme Tage. Ostern ist ein Freudenfest. Auferstehung bringt Freude in unser Leben. Diese Freude wünsche ich auch Ihnen.

Ihr

Frater Eduard Bauer

Frater Eduard Bauer